Drei Fahrkarten zur Bayerischen Meisterschaft gelöst

Andreas Schneider macht ein perfektes Spiel

Bei der nordbayerischen Bowling-Einzelmeisterschaft auf der Mainfranken-Bowling in Bamberg waren 95 Teilnehmer in der Herrenkonkurrenz am Start und mussten 18 Spiele aufgeteilt in Vorlauf, Zwischenlauf und Finale absolvieren. Die besten 44 Spieler qualifizieren sich für die Bayerische Meisterschaft in München. Die Farben des Bayreuther Bowling-Vereins (BBV) wurden durch 5 Starter vertreten.

Nach dem Vorlauf lag der Ex-Bayreuther Michael Harles mit 1467 Pins vor Nationalspieler Tobias Börding aus Regensburg (1439) in Führung. Die Aktiven des BBV führte Roland Lerner mit 1276 Pins auf Platz 13 an. Es folgten Andreas Schneider (1183, Platz 38), Antonio Gruosso (1130, Platz 55) und Jürgen Körber (1128, Platz 57). Bereits nach der Vorrunde war für Max Lerner mit 1031 Pins auf Platz 84 Endstation.

Im Zwischenlauf steigerte sich R. Lerner auf 1290 Pins und machte in der Gesamtwertung 7 Plätze gut. Schneider spielte 1322 Pins und erzielte im letzten Spiel eine perfektes Spiel. Mit 2505 Pins lag er vor dem Finale auf Platz 13. Für Gruosso reichten die 1190 in Runde zwei nicht ganz für den Endlauf. Er landete mit 2320 Pins (Schnitt 193,33) auf Platz 42, was gerade noch für die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft ausreichte. Körber spielte 1047 Pins und endete mit 2175 Pins (181,25) auf Platz 61.

Im Finallauf konnte Schneider das gute Ergebnis aus Runde 2 nicht mehr bestätigen und musste sich mit 1133 Pins und Gesamt 3638 Pins (202,11) mit Platz 23 begnügen. R. Lerner spielte nochmals sehr gute 1282 Pins und landete mit 3848 Pins (213,78) knapp am Treppchen vorbei auf Platz 4. Bayerischer Meister wurde Michael Harles (4143, 230,17), vor Börding (4005, 222,50) und Baszler aus Regensburg (3912, 217,33).